

PRESSEMITTEILUNG

Team der Lungenklinik rudert bei Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ in Essen erfolgreich auf Platz Vier

Hemer/Essen. Bei regenreichem Herbstwetter und kühlen Temperaturen fand am Sonntag, 18. September 2022 die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ am Essener Baldeneysee statt. Die DGD Lungenklinik Hemer freut sich mit dem Mixed-Team der Klinik „Hovercraft Hemer“ über den erfolgreich erlangten vierten Platz.

Das Team der Lungenklinik hat als Ruder-Vierer im Vorfeld mit erfahrenen Ruderern auf der Regattastrecke bei der Ruderriege ETUF e.V. in Essen trainiert. Die vier Mitarbeitenden hatten sich hoch motiviert gemeldet, als das Angebot für die Mitarbeiterschaft ausgeschrieben war. Drei von ihnen hatten zuvor noch nie in einem Ruderboot gesessen. Das gemeinsame Training stärkte aber nicht nur die Ruderfähigkeiten des einzelnen, sondern vor allem auch den Teamgeist. Und so ging es mit der Startnummer 39 für Medizinhysikerin Johanna Amelung und „Captain“ der Mannschaft, Medizinhysiker Christian Vogel, Arzthelferin Sybille Büchter und Pflegefachkraft Christian Noack am vergangenen Sonntag an den Start.

Die jeweiligen Regatta-Läufe wurden von ausgewiesenen Steuerfrauen und Steuer Männern unterstützt. Die Steuerleute werden beim Ruderteam nicht mitgezählt, sorgen aber dafür, das Boot in der Spur zu halten und dem Team mit lautstarken Kommandos einzuheizen. Bei den Mixed-Teams starteten insgesamt 14 Mannschaften auf der 300 Meter langen Ruderstrecke. „Im ersten Vorlauf lief es bei uns noch nicht ganz rund, aber wir konnten uns für den sogenannten Hoffnungslauf qualifizieren. Da waren wir dann besser aufeinander eingespielt und wir konnten mit fast einer Bootslänge Vorsprung ins Halbfinale einziehen,“ so „Captain“ Johanna Amelung. „Im Halbfinale waren die Gegner schon stärker, aber wir haben gut durchgezogen und sind als zweite über die Ziellinie.“ Damit hatte das Team „Hovercraft Hemer“ das Finale erreicht. Bis zum Finallauf hatte alle teilnehmenden Ruderteams viel Wasser von oben abbekommen. Der heftige Regen ließ nicht nach, die Stimmung in der Hemeraner Mannschaft aber ebenso wenig. Hoch motiviert ging es dann in die Finalrunde. „Gegen die weitaus erfahreneren Ruderinnen und Ruderer der anderen drei Finalteams hatten wir wenig Chancen. Aber wir sind total glücklich, soweit gekommen zu sein. Wir sind stolz auf den vierten Platz und haben bei einer guten Sache mitwirken können. Toll war, dass sich sogar ein Lungenklinik-Fanclub nicht vom schlechten Wetter hat abhalten lassen und zum anfeuern kam“, freut sich Johanna Amelung mit ihrem Team.

Insgesamt waren knapp 60 Boote bei der Benefizregatta in verschiedenen Klassen gestartet. Mit dem Erlös werden verschiedene Sportprojekte für Menschen mit Krebs unterstützt. Die Regatta hat das erste Mal in Essen stattgefunden und wurde vom Westdeutschen Tumorzentrum gemeinsam mit der Stiftung „Leben mit Krebs“ und der ETUF-Ruderriege sowie weiteren Ruderclubs der Region organisiert. In 23 deutschen Städten hat sich die Regatta „Rudern gegen Krebs“ schon seit vielen Jahren etabliert. Der Baldeneysee in Essen soll wohl auch künftig ein Austragungsort der Benefizregatta sein - vielleicht im nächsten Jahr auch wieder mit einem Team der Lungenklinik.

21.09.2022



Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum

Krankenhausbetriebsleitung

Kaufmännischer Direktor
Dipl. Kfm. Torsten Schulte
Ärztlicher Direktor
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff
Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Anästhesiologie & Operative Intensivmedizin
Chefarzt
Dr. med. Michael Stoller
Onkologie & Onkologische Palliativmedizin
Chefarztin
Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick
Pneumologie
Chefarzt
Dr. med. Franz Stanzel
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff
Radiologie
Chefarzt
Dr. med. Peter Bach
Strahlentherapie
Chefarztin
Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf
Thoraxchirurgie
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Welter





Das Team „Hovercraft Hemer“ mit der Startnummer 39 freut sich auf den Start bei der Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ auf dem Baldeneysee in Essen; v.l. Christian Vogel, Johanna Amelung ("Teamcaptain"), Sybille Büchter, Christian Noack



Bei den einzelnen Regatta-Läufen wurde das Team der Lungenklinik von erfahrenen Steuerfrauen und Steuer Männern unterstützt
(Fotos: Anja Haak, DGD Lungenklinik Hemer)

„DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband. Die **DGD-Stiftung** ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen in Deutschland Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten rund 3.000 Menschen für die Organisation. Die DGD-Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband.

Die **DGD Lungenklinik Hemer** versorgt jährlich etwa 8.000 Patienten mit Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Sie bietet alle modernen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie in den Fachabteilungen Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Pneumologie inklusive Onkologie, Radiologie, Strahlentherapie, Thoraxchirurgie und einem Medizinischen Versorgungszentrum. Zertifizierte Zentren für Lungenkrebs, Beatmungsentwöhnung, Schlafmedizin sowie das Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie sind Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung als Kompetenzzentrum.